



PRESSEMITTEILUNG

Apex.AI schließt Serie B-Finanzierungsrunde über 56,5 Millionen Dollar ab

Das Unternehmen gewinnt zwei neue Vorstandsmitglieder und wird die Mittel aus der Serie B für das Engagement in neuen Industriebranchen und Märkten verwenden.

PALO ALTO, CA — 14. Dezember 2021, [Apex.AI](#), das Unternehmen, das bahnbrechende sicherheitszertifizierte Software für Mobilität und autonome Anwendungen entwickelt, gibt bekannt, dass es die Serie B-Finanzierungsrunde über 56,5 Millionen US Dollar abgeschlossen und damit insgesamt 74 Millionen US Dollar eingesammelt hat. Die Serie-B-Runde wurde von [Orillion](#) angeführt und schließt Investitionen und Beteiligungen von [ZF](#), [Continental AG](#), [AGCO](#), [Canaan](#), [Lightspeed Venture Partners](#), [Airbus Ventures](#), [Jaguar Land Rover's InMotion Ventures](#) und anderen Unternehmen ein. Zu den bisherigen Investoren gehören [Volvo Group Venture Capital](#), [Toyota Ventures](#), und [HELLA Ventures](#), die die hochkarätige Investorengruppe von Apex.AI weiter unterstützen.

Apex.AI wird die Mittel für den weiteren internationalen Ausbau des Unternehmens und die Expansion in Märkte außerhalb der Mobilitätsindustrie nutzen. Apex.AI-Software soll künftig auch in der Landwirtschaft, im Bergbau, in der industriellen Automatisierung und für das Internet der Dinge (IoT) verfügbar sein. Das Unternehmen hat aktuell weltweit vier Niederlassungen und plant, die Mittel der Serie B-Finanzierungsrunde unter anderem für den Personalaufbau an allen Standorten einzusetzen, um die Beschäftigtenzahl mehr als zu verdoppeln. Im Rahmen seines Wachstums wird das Apex.AI auch nach Asien expandieren, im ersten Schritt nach Japan. Geleitet wird der asiatische Ableger von Tavis Szeto, Vice President of Asia-Pacific (APAC), einem ehemaligen Panasonic-Manager.

"Disruptive Entwicklungen der Mobilität wie selbstfahrende, vernetzte Fahrzeuge, E-Mobilität und Shared Mobility basieren alle auf Software, aber es fehlte bislang eine einheitliche digitale Plattform. Ein Umstand, der eine integrierte Gesamtfahrzeugentwicklung verhindert hat", weiß Jan Becker, CEO und Apex.AI-Mitgründer. "Wir haben daher vor einigen Monaten Apex.OS als die erste

Mobilitätssoftware-Plattform entwickelt und eingeführt. Unsere Software lässt sich in alle Fahrzeugbereiche integrieren und zusätzlich in die Cloud erweitern. Die Resonanz auf diese dringend benötigte einheitliche Technologie ist bereits sehr gut und die Nachfrage nach unserem Produkt ist enorm. Mit den Mitteln der Serie B können wir nun unser Unternehmen skalieren, um damit mehr Kunden zu erreichen."

Vor Kurzem hat Apex.AI neue Büros in Stuttgart und Palo Alto, Kalifornien, eröffnet. In Palo Alto ist das Unternehmen in ein historisches Wahrzeichen des Silicon Valley gezogen, in das ehemalige Fairchild-Gebäude. In ihm hat Dr. Robert Noyce 1959 den ersten kommerziellen integrierten Schaltkreis auf Basis von Siliziumchips entwickelt. Auf der offiziellen Gedenktafel vor Ort heißt es: "Seine Innovation trug dazu bei, die Halbleiter-Elektronikindustrie des Silicon Valley zu revolutionieren, damit veränderte er das Leben der Menschen auf der ganzen Welt grundlegend." Apex.AI wird mit seinen Produkten die durch den Halbleiter angestoßene industrielle Revolution weiter beschleunigen.

Im Zuge der Series-B-Runde konnte Apex.AI zwei neue Vorstandsmitglieder im Unternehmen begrüßen: [Ahmed Sallam](#), Partner bei Orillion und [Paul Balciunas](#), Chief Financial Officer (CFO) von Apex.AI. Sallam verfügt über mehr als 18 Jahre Erfahrung im Investmentbanking und Principal Investment. Balciunas besitzt nahezu zwei Jahrzehnte Erfahrung im Bank- und Finanzwesen mit Automobilindustriefokus und war vor seinem Eintritt bei Apex.AI in verschiedenen leitenden Positionen bei amerikanischen Automobilunternehmen tätig.

"Fortschrittliche Software ist für den Erfolg der Automobilindustrie von entscheidender Bedeutung, da die Fahrzeuge heute komplexer sind als je zuvor. Apex.AI hat einen einzigartigen Markt erschlossen, indem es den Herstellern die Implementierung sicherheitskritischer Software in Mobilitätssysteme erleichtert", so Sallam. "Wir haben auch deshalb in Apex.AI investiert, weil wir ein erhebliches Potenzial sehen, den Markt für ihr Betriebssystem über die Automobilindustrie hinaus auf andere Märkte wie Landwirtschaft, Robotik und Internet der Dinge (IoT) auszuweiten."

Im zu Ende gehenden Jahr, hat Apex.AI bedeutende Fortschritte gemacht. Das im Haus entwickelte Meta-Betriebssystem [Apex.OS](#) bekam vom [TÜV NORD](#) für die funktionale Sicherheit eine Zertifizierung nach der höchsten Stufe der ISO-Norm 26262. Mit diesem Zertifikat gilt die Software als serienreif und bereit für den globalen Einsatz in der Mobilität.

Über Apex.AI

Apex.AI ist ein in Palo Alto, Berlin, Stuttgart und München ansässiges Unternehmen, das sichere, zertifizierte, entwicklerfreundliche und skalierbare Software für Mobilitätssysteme entwickelt. Das Flaggschiffprodukt des Unternehmens ist Apex.OS, ein robustes und zuverlässiges Meta-Betriebssystem, das eine schnellere und einfachere Softwareentwicklung für Fahrzeuge und sicheres autonomes Fahren ermöglicht. Das zugehörige Software Development Kit zielt auf zwei Hauptkundengruppen ab: Die OEM-Entwickler, die komplexe, in das gesamte Fahrzeug integrierte KI-Software implementieren müssen, und die Entwickler für autonome Mobilität, die nun sicherheitskritische Anwendungen einfach und zuverlässig umsetzen können.

Mehr Informationen erhalten Sie unter <https://www.apex.ai/media-kit>

###

Apex.AI Medienkontakt Europa

Christian Bangemann

christian.bangemann@apex.ai, +49 171 8398418

Apex.AI Medienkontakt USA/Kanada

Stacy Morris

stacy.morris@futuristacommunications.com, +1 (310) 415-9188

Anfragen zu Orillion an:

Anthony Jimenez, Leiter Recht und Operations

ajjimenez@orillion.co
